

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11277
vom 14. März 2022
über Beleuchtungskonzept der Zingster Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Gemäß Auskunft von Stromnetz Berlin (Stand 12. August 2021) stehen für das Frühjahr 2022 Erneuerungen und Ergänzungen der Beleuchtung in der Zingster Straße an: Wann genau ist mit Umsetzung dieser Planung zu rechnen?

Antwort zu 1:

Für die Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtungsanlage in der Zingster Straße ist die Planung sowie die Ausschreibung und Beauftragung der Bauleistung abgeschlossen.

Um die neuen Lichtmaste elektrisch versorgen zu können, sind in der Örtlichkeit vorab Maßnahmen für die Legung von Netzkabeln (sowohl 1kV- als auch im geringen Umfang 10kV-Kabel) durch den Netzbetreiber notwendig. Erst nach Fertigstellung dieser Netzerweiterungen kann mit der Installation der Beleuchtungsanlagen begonnen werden. Aufgrund von Verzögerungen beim Netzausbau kann ein Termin für den Baubeginn nicht benannt werden.

Frage 2:

Welche oben genannten Erneuerungen und Ergänzungen sind konkret geplant und wo (ggf. anhand der Standortpläne)?

Antwort zu 2:

Das Projekt umfasst die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Zingster Straße westlich der Tramtrasse. 57 Beleuchtungsanlagen werden demontiert und 100 Beleuchtungsanlagen neu errichtet. Für die Straßenbeleuchtung kommen 50 technische Straßenleuchten mit Masten in Höhen von 8 Meter zum Einsatz. Darüber hinaus werden in Teilbereichen 50 dekorative Mastaufsatzleuchten als Geh-, Rad- oder Nebenflächenbeleuchtung auf 5 Meter hohen Masten erstellt.

Berlin, den 22.03.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz